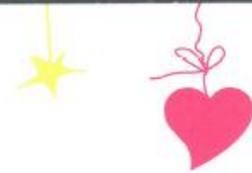




*Ein frohes Weihnachtsfest und  
einen sicheren Rutsch ins neue Jahr!*



Liebe Mitglieder des Aktionsbündnisses FahrRad in Ulm,

mit  
unserer letzten  
Ausgabe RadlNews  
für 2016 möchten wir  
uns für Ihre Unterstützung bei  
der Radverkehrsförderung in Ihrer  
Stadt bedanken. Wir freuen uns sehr  
über weitere konstruktive und kreative  
gemeinsame Themen im kommenden  
neuen  
Jahr.

## 2. RadlNews 12/2016

### Jahresrückblick und Aussicht

Wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende:

Einige von langer Hand geplanter Projekte, wie z.B. die Verbreiterung des Gehweges an der Böfinger Steige mit gleichzeitiger Abschaffung der Benutzungspflicht, die Umrüstung des Schließ- und Bezahlsystems beim Radhaus am Rathaus und der Fahrradentwicklungsplan konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Einige geplante Projekte sind angepackt worden, wie z.B. die Umgestaltung der Zeitblomstraße in eine Fahrradstraße, beginnend mit dem Umbau der Knotenpunkte. Ebenso ist die neue Überquerungshilfe im Lehrer Tal fast fertiggestellt.

Im Mai hat uns unser Fahrradbeauftragter Tom Schiller verlassen, um in seiner alten Heimat Thüringen das dortige Team der Verwaltung in der Stadt Eisenach als Verkehrsplaner zu verstärken.



Er hat in Ulm eine große Lücke hinterlassen, die nun seit dem 1. Dezember 2016 mit Frau Friederike Christian wieder neu besetzt ist. Sie war zuvor im Landratsamt Göppingen im Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur tätig und dort neben dem Thema Nahverkehr ebenfalls für die Radverkehrsplanung zuständig. Jetzt ist sie gespannt auf die neuen Erfahrungen aus städtischer Perspektive und freut sich, den Radverkehr in Ulm gemeinsam mit dem gesamten Team voranzubringen!

### Die Projekte im Einzelnen:

#### **Fahrradentwicklungsplan**

Mit dem Beschluss zum Fahrradentwicklungsplan (FEP) im April 2017 wurde eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung der Ulmer Radverkehrsförderung verabschiedet. Der FEP bildet künftig die Basis für die Umsetzung infrastruktureller Maßnahmen im Ulmer Radverkehr. Er fokussiert sich aber nicht nur auf die Förderung der Infrastruktur im neu definierten Radverkehrsnetz, sondern hält auch - mit Bezug auf die 2011 beschlossenen Handlungsempfehlungen für die Radverkehrsförderung in Ulm - Vorschläge für Maßnahmen in den Bereichen Service (z.B. Fahrradparken), Information (z.B. wegweisende Beschilderung) und Kommunikation (z.B. Informationskampagnen und Aktionstage) bereit. Im Ergebnis entstand damit ein Gesamtprogramm, das im Rahmen der jährlich dafür zur Verfügung gestellten Mittel abgearbeitet werden soll.

## Verbreiterung des Gehweges an der Böfinger Steige



Im September 2016 wurde die Gehwegverbreiterung an der Böfinger Steige abgeschlossen. Bislang handelte es sich bei der Achse um einen benutzungspflichtigen Geh- und Radweg. Aufgrund der beengten Verhältnisse wurde der Weg in Abschnitt 1 zwischen Egertweg und Haslacher Weg und im zweiten Abschnitt Sachsenweg und Banater Weg nun auf 3.00 m verbreitert. Zudem wurde die Benutzungspflicht aufgehoben: Radfahrerinnen und -fahrer können nun frei entscheiden, ob sie auf der Fahrbahn fahren oder auf dem Gehweg, der für Radfahrer freigegeben ist.

## Umrüstung des Schließ- und Bezahlsystems beim Radhaus am Rathaus

Lange Zeit fehlte eine "saubere Lösung" für das Radhaus am Rathaus. Das bisher installierte Schließsystem war für missbräuchliche Nutzung anfällig und die Schließfächer häufig sehr verdreckt, sodass die eigentliche Nutzungsbestimmung - Fahrräder einschließlich Gepäck einstellen - teilweise nicht mehr möglich war.

Mittlerweile wurde eine Lösung für das Problem gefunden: Die Anlage wird über ein modernes System mit Terminal bedient, welches sich bereits in vielen anderen Städten bewährt hat. Die Türen sind nun grundsätzlich geschlossen und können nur über einen Parkscheinautomaten gesteuert und geöffnet werden. Die bisherigen Probleme sind dadurch behoben.

Die Gebühr wurde moderat angehoben und beträgt nun:

2 € / 2h	4 € / 4h	6 € / 10h	8 € / 24h
----------	----------	-----------	-----------

Eine Nachzahlung ist für 1€ / h bis insgesamt 36h möglich, danach wird der Code ungültig. Für die Rückgabe wird eine Bearbeitungsgebühr von 25€ erhoben.

## Umgestaltung der Zeitblomstraße in eine Fahrradstraße

Mit dem Baubeginn der Zeitblomstraße zur Fahrradstraße im August 2016 wird die wichtigste Radverkehrsachse zwischen der Oststadt und der Neutorstraße für Radlerinnen und Radler künftig noch attraktiver: Während



die Schülinstraße als erste Ulmer Fahrradstraße sowie der Alte Friedhof bereits fahrradfreundlich umgestaltet wurden, bildet die Zeitblomstraße den nächsten Abschnitt. Fahrradstraßen stellen das Radfahren in den Vordergrund: Nebeneinander radeln ist bei gleichzeitiger Rücksichtnahme auf die anderen Verkehrsteilnehmer erlaubt.

Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h. Entgegen dem allseits bekannten "Radfahrer frei" gilt hier: "Kfz frei" - RadlerInnen haben damit Priorität. Die Bauarbeiten werden aufgrund von Leitungsarbeiten voraussichtlich bis Mitte 2017 andauern.

## Überquerungshilfe im Lehrer Tal

Der Bau der Querungshilfe im Lehrer-Tal-Weg am Abzweig zum Ruhetal ist fast abgeschlossen. RadlerInnen und FußgängerInnen können den Lehrer-Tal-Weg künftig über eine Mittelinsel queren. Die Querungshilfe soll zudem als Verkehrsberuhigung dienen und eine Geschwindigkeitsreduzierung bewirken. Mit der Maßnahme kann ein weiterer Schritt in Richtung Verkehrssicherheit für die Nahmobilität umgesetzt werden.

## Nikolaus-Beleuchtungsaktion



Pünktlich zum Nikolaustag fand am 06. Dezember 2016 zum zweiten Mal die Beleuchtungsaktion durch das Ulmer Aktionsbündnis "FahrRad in Ulm" statt. Radfahrerinnen und -fahrer, die mit Licht fuhren, bekamen als Dankeschön ein Schokoladenherz. Wer ohne Licht unterwegs war, erhielt einen Gutschein für eine Licht-Reparatur bzw. Ausstattung rund um die Fahrradbeleuchtung. Von den angehaltenen Radfahrenden an den insgesamt drei Stationen am Ehinger Tor, Metzgerturn und der Universität fuhren nur rund 10% ohne Licht. Damit war die große Mehrheit der Räder wie auch im vergangenen Jahr erfreulicherweise sicher mit Licht ausgestattet.

Die restlichen Gutscheine wurden an die unterstützenden Radhändler Pedaleur, Klapprad, Reichs Radl-Shop und Tretbar zur weiteren Verteilung gegeben. Ihnen sowie allen Helferinnen, Helfern und Sponsoren der Nikolaus-Beleuchtungsaktion gilt unser herzlicher Dank!



Rabengasse 14, 89073 Ulm  
Tel.: 0731/ 7085226  
[info@pedaleur.de](mailto:info@pedaleur.de)



Frauenstraße 28, 89073 Ulm  
Tel.: 0731/55212721  
[info@klappradulm.de](mailto:info@klappradulm.de)



Platzgasse 29, 89073 Ulm  
Tel.: 0731/ 21179  
[radl-shop@t-online.de](mailto:radl-shop@t-online.de)



## Ausblick auf 2017

Auch für das kommende Jahr sind wieder einige Projekte für den Radverkehr in Planung. 2017 ist für das Fahrrad ein ganz besonderes Jahr, denn es feiert seinen 200-jährigen Geburtstag! Diesen wollen wir auf den kommenden **Fahrradaktionstagen**, die am **28. - 30. April 2017** stattfinden werden, gebührend feiern. Die Arbeitsgruppe Marketing trifft sich Anfang Januar, um die Planungen für die Aktionstage zu konkretisieren. Wenn Sie noch Ideen haben oder Ihre Unterstützung zusichern möchten, können Sie das gerne bei uns tun.

Des Weiteren ist auch im kommenden Jahr eine Radtour zur Linie 2 geplant, bei der Vertreterinnen und Vertreter der Stadt, SWU sowie des ADFC entlang der Strecke zu den aktuellen Maßnahmen des Straßenbahnprojekts informieren. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.



Ihr Team FahrRad in Ulm

Friederike Christian, Sandra Clauß und Ute Metzler